

**ZUKUNFT.
FUTURE.
AVENIR.
BONN.**

Faire Woche

13. bis 30. September 2019
Programmheft



Gleiche Chancen durch Fairen Handel!

**FAIRE
WOCHE** 

17 Ziele.
Eine Zukunft.





Die Rheinische Affaire

Bonn Café

100% BIO-Arabica
fair gehandelt

Angemessene Abnahmepreise und langfristige Handelsbeziehungen schaffen wirtschaftliche und soziale Perspektiven für Kleinbauern.

Biologisch angebaut:

Ausgewogene Mischkulturen und die naturnahe Düngung schützen das Ökosystem und ergeben ein hochwertiges Naturprodukt.

Rheinisch genossen:

...mit dem Blick über den Bonner Tellerrand hinaus. Vielleicht nicht immer, aber hin und wieder und vielleicht immer öfter.

Weiter Informationen erhalten Sie unter:
www.die-rheinische-affaire.de

Gleiche Chancen durch Fairen Handel!

Knapp die Hälfte der Weltbevölkerung sind Frauen. Artikel 2 der UN-Menschenrechtscharta schreibt allen Menschen gleiche Rechte und Freiheiten zu, unter anderem ohne Ansehen des Geschlechts. Doch in der Regel bekommen Frauen weniger Lohn für die gleiche Arbeit, sie nehmen seltener Führungspositionen ein als Männer, sie haben häufig keinen Zugang zu Land, Krediten oder eigenem Einkommen und Mädchen können weniger oft und lang die Schule besuchen als Jungen. Viele von ihnen sind täglich Diskriminierungen bis hin zu sexualisierter Gewalt ausgeliefert. Von den rund 700 Millionen Menschen, die weltweit in extremer Armut leben, sind rund 70 Prozent Frauen. Und mit knapp 500 Millionen Menschen sind zwei Drittel der Analphabeten weltweit ebenfalls weiblich.

Mit einem der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen, dem SDG 5, hat sich die internationale Staatengemeinschaft verpflichtet, die Gleichstellung der Geschlechter zu erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung zu befähigen. Laut der Vereinten Nationen ist dieser Schritt entscheidend, denn Studien zeigen, dass die Stärkung von Frauen der Gemeinschaft zugute kommt. Vielerorts kümmern sie sich intensiver als die Väter um die Zukunft ihrer Kinder sowie um soziale Bindungen und Gesundheit und leisten so einen wichtigen Beitrag zum Wohl ihrer Gemeinde.

Das SDG 5 wird auch von der Fairen Woche mit dem diesjährigen Motto „Gleiche Chancen durch Fairen Handel!“ in den Mittelpunkt gestellt. Damit will die Faire Woche auf die Situation von Frauen und Mädchen aufmerksam machen und verdeutlichen, welchen Beitrag sie für die nachhaltige Entwicklung leisten können. Informiert werden soll auch darüber, in welcher Weise sich der Faire Handel dafür einsetzt, das Menschenrecht der Geschlechtergerechtigkeit umzusetzen. Denn in Unternehmen des Fairen Handels bekommen Frauen für gleiche Arbeit den gleichen Lohn, sie entschei-



den mit über die wichtigen Fragen ihrer Gemeinschaften, sie haben Zugang zu Schulbildung und Trainings. Die World Fair Trade Organization als wichtigstes globales Netzwerk von Organisationen des Fairen Handels setzt sich für eine Stärkung der Position von Frauen ein, indem sie zum Beispiel fordert, dass die Zahl der Frauen in politischen Ämtern erhöht oder ungleiche Machtverteilung in Lieferketten beendet wird. Untersuchungen der Organisation zeigen, dass die Chancen auf eine nachhaltige Entwicklung eines armen Landes erheblich steigen, wenn in weibliche Arbeitskräfte investiert wird und Frauen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft relevant vertreten sind.

Ob Kaffee, Kakao, Bananen oder Smartphones – für das preiswerte Angebot in unseren Läden zahlt oft genug am anderen Ende der Welt eine Frau. Sehr deutlich wird das bei der Textilproduktion – rund 90 Prozent der Beschäftigten in Bangladesch sind Frauen, die zumeist unter ausbeuterischen Arbeitsbedingungen leiden. Doch es gibt Alternativen bei der Entscheidung im Kleidungsgeschäft oder am Supermarktregal über Lebens- und Arbeitsbedingungen anderer Menschen – Produkte aus Fairem Handel!

Natürlich auch in der Fair Trade Town Bonn, in der Stadt, in der die UN ihre Arbeit für nachhaltige Entwicklung weltweit gebündelt haben: In vielen hiesigen Geschäften stehen fair gehandelte Waren bereit – ob fair produzierte Schokolade, faire Blumen oder faire Kunsthandwerk. Mit der Entscheidung für diese Produkte tragen Verbraucherinnen und Verbraucher zur Gerechtigkeit zwischen Handelspartnern und innerhalb von Gesellschaften bei.



Mit den vielen Aktionen während der Fairen Woche wird dieses Engagement von Zivilgesellschaft und Kommune in die Öffentlichkeit getragen – damit immer mehr Menschen von den Vorteilen des Fairen Handels überzeugt sind. Seien auch Sie in Bonn mit dabei!

Wo finde ich was?

Auf den folgenden Seiten finden Sie zunächst einen chronologischen Überblick über die Bonner Termine während der Fairen Woche. Danach folgen, unterteilt in die vier Rubriken Aktion und Information, Film, Hintergrund und Erkundungen Kurzinformationen über die Veranstaltungen.

Der Besuch ist jeweils kostenfrei, soweit nicht anders bei der Beschreibung der Veranstaltungen angegeben.

Inhalt

	Seite
Alle Veranstaltungen im Überblick	4 - 10
Programm nach Kategorien	
Aktion und Information	11 - 21
Film	22 - 28
Hintergrund	29 - 33
Erkundungen	34 - 35
Tag der Vereinten Nationen	36

Alle Veranstaltungen im Überblick

13.9.	Aktion und Information 16 bis 17 Uhr Der Faire Handel – (k)eine Zauberei Weltladen Heiderhof, Heiderhof Center, Akazienweg 2-10, 53177 Bonn
13. - 27.9.	Aktion und Information Fr 15.30 bis 18 Uhr In den Laden eingeladen Weltladen Heiderhof, Heiderhof Center, Akazienweg 2 - 10, 53177 Bonn
	Aktion und Information 7.30 bis 9.30 Uhr Ein rundes Frühstücksangebot Jugendherberge Bonn, Haager Weg 42, 53127 Bonn
	Aktion und Information Mo bis Fr 8 bis 20 Uhr, Sa 8 bis 18 Uhr Libera terra – fair und mafiafrei Bioladen Momo, Hans-Böckler-Straße 1, 53225 Bonn
	Aktion und Information Mo bis Fr 10 bis 19 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr Einmal getragen und auf den Müll? Kiss the Inuit, Friedrichstraße 58, 53111 Bonn
	Aktion und Information Mo bis Fr 11 bis 16 Uhr Geschlechtergerechtigkeit in der KostBar Riesstraße 2, 53113 Bonn
	Aktion und Information Di, Do, Fr 15 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 13.30 Uhr Fair zum Probieren Eckladen 1910, Mainzer Straße 182, 53179 Bonn
	Aktion und Information Mo bis Fr 6.45 bis 10 Uhr, Sa 7 bis 10 Uhr, So 7 bis 10.30 Uhr Fair, regional, nachhaltig Hotel Aigner, Dorotheenstraße 12, 53111 Bonn
	Aktion und Information Mo. bis Mi. 9 bis 17 Uhr, Do. 10 bis 19 Uhr, Fr. 9 bis 13 Uhr Themenecke Fairer Handel Verbraucherzentrale Bonn, Thomas-Mann-Straße 2-4, 53111 Bonn
13. - 30.9.	Hintergrund Mo bis Do 8 bis 18 Uhr, Fr 8 bis 15 Uhr Ausstellung „Wir alle sind Zeugen – Menschen im Klimawandel“ Foyer im Stadthaus, Berliner Platz 2, 53111 Bonn

<p>14.9.</p>	<p>Aktion und Information 15 bis 16 Uhr Laudato si' – und wie!? Treffpunkt Weltladen Heiderhof, Heiderhof Center, Akazienweg 2-10, 53177 Bonn</p>
<p>15.9.</p>	<p>Aktion und Information 11.30 Uhr Made in Palestine Johanneskirche Pennenfeld, Zanderstraße 51, 53177 Bonn</p>
<p>15. - 29.9.</p>	<p>Aktion und Information Mo bis Fr 8.30 bis 10 Uhr, Do 14 bis 16 Uhr Faire Kleider – alles andere ist untragbar Matthias-Claudius-Gemeindehaus, Zanderstraße 51, 53177 Bonn</p>
<p>16.9.</p>	<p>Film 17 Uhr Rafiki Woki Filmpalast, Bertha von Suttner-Platz 1-7, 53111 Bonn</p>
	<p>Hintergrund 18 bis 19 Uhr Benazir Bhutto Volkshochschule Bonn, Mülheimer Platz 1, Raum 3.49, 53111 Bonn</p>
	<p>Hintergrund 19.15 Uhr Klimaschutz kontra Menschenrechte? Eine Gefahr für die Rechte der Frauen auf dem Land Weltladen, Maxstraße 36, 53111 Bonn</p>
<p>17.9.</p>	<p>Hintergrund 18 Uhr Weltweit fairbunden im Einsatz für Geschlechtergerechtigkeit Volkshochschule Bonn, Mülheimer Platz 1, Raum 1.11 (Saal), 53111 Bonn</p>
<p>18.9.</p>	<p>Aktion und Information 13 bis 14.30 Uhr Fairer Kaffeestand SPD-Stand vor dem Alten Rathaus, Markt 2, 53111 Bonn</p>
	<p>Aktion und Information 15 bis 16.30 Uhr Frauen in den Religionen Kirche Frieden Christi Heiderhof, Tulpenbaumweg 16, 53177 Bonn</p>
	<p>Aktion und Information 15 bis 17 Uhr Kaffee trinken und fair unterstützen St. Edith Stein, Borsigallee 27, 53125 Bonn</p>

<p>19.9.</p>	<p>Erkundungen 11 bis 15 Uhr Tag des Offenen Büros Oikocredit Westdeutscher Förderkreis Haus der Evangelischen Kirche, Adenauerallee 37, 53113 Bonn</p>
<p>20.9.</p>	<p>Aktion und Information 16 bis 18 Uhr Fair-ändere dich Weltladen Heiderhof, Heiderhof Center, Akazienweg 2 - 10, 53177 Bonn</p>
<p>.</p>	<p>Aktion und Information 16 bis 19 Uhr FairSpeisen – schnibbeln, kochen, tafeln Gemeindehaus an der Johanniskirche, Bahnhofstraße 63, 53125 Bonn</p>
	<p>Aktion und Information 17 bis 21 Uhr Frieden Christi – der Name verpflichtet Kirche Frieden Christi, Tulpenbaumweg 16, 53177 Bonn</p>
	<p>Film 19.30 Uhr Filmfair – Power of Women Woki Filmpalast, Bertha von Suttner-Platz 1-7, 53111 Bonn</p>
<p>21.9.</p>	<p>Erkundungen 11 bis 12.30 Uhr Mein Handy und ich Treffpunkt Beethovendenkmal auf dem Münsterplatz, 53111 Bonn</p>
	<p>Erkundungen 15 bis 18 Uhr Tag der Offenen Tür: Öko-fair und exklusiv Alma & Lovis, Haydnstraße 36, 53115 Bonn</p>
	<p>Film 17 Uhr Filmfair – Power of Women Woki Filmpalast, Bertha von Suttner-Platz 1-7, 53111 Bonn</p>
	<p>Film 19.30 Uhr Filmfair – Dark Eden Woki Filmpalast, Bertha von Suttner-Platz 1-7, 53111 Bonn</p>
<p>22.9.</p>	<p>Aktion und Information 10.45 bis 11.30 Uhr Eine Rheinische Affaire Kirche Frieden Christi, Tulpenbaumweg 16, 53177 Bonn</p>

22.9	<p>Aktion und Information 11.15 Uhr Gleiche Chancen durch Fairen Handel Kirche St. Severin, Mainzer Straße 178, 53179 Bonn</p>
	<p>Aktion und Information 12 Uhr Fair eingekauft Kirche St. Severin, Mainzer Straße 178, 53179 Bonn</p>
	<p>Aktion und Information 12 bis 17 Uhr Recht der Kinder auf eine gesunde Umwelt terre des hommes Bonn auf dem Welt- kindertag, Marktplatz, 53111 Bonn</p>
	<p>Film 17 Uhr Filmfair – Dark Eden Woki Filmpalast, Bertha von Suttner-Platz 1-7, 53111 Bonn</p>
	<p>Film 19.30 Uhr Filmfair – Gegen den Strom Woki Filmpalast, Bertha von Suttner-Platz 1-7, 53111 Bonn</p>
23.9.	<p>Aktion und Information 13.15 bis 14.15 Uhr Fair-kocht in der Schule August-Macke-Schule, Gaußstraße 2, 53125 Bonn</p>
	<p>Erkundungen 17 bis 19 Uhr Schön, schick, bezahlbar! Faire Kleidung in Bonn Treffpunkt Bottlerplatz/Sterntor, 53111 Bonn</p>
	<p>Film 17 Uhr Filmfair – Gegen den Strom Woki Filmpalast, Bertha von Suttner-Platz 1-7, 53111 Bonn</p>
	<p>Aktion und Information 18 Uhr Zeit für Utopien Amos Comenius Gymnasium, Behringstraße 27, 53177 Bonn</p>
	<p>Hintergrund 18 bis 19 Uhr Globaler Feminismus und postkoloniale Perspektiven Volkshochschule Bonn, Mülheimer Platz 1, Raum 3.49, 53111 Bonn</p>

<p>23.9.</p>	<p>Hintergrund 18 Uhr Frauen in der Fashionindustrie – Mode und Macht, Körper und Kapitalismus Friedrich-Ebert-Stiftung, Godesberger Allee 149, 53175 Bonn</p>
	<p>Film 19.30 Uhr Filmfair – Freighted Woki Filmpalast, Bertha von Suttner-Platz 1-7, 53111 Bonn</p>
	<p>Aktion und Information 20.30 Uhr Taizé-Abendgebet Kirche Frieden Christi, Tulpenbaumweg 16, 53177 Bonn</p>
<p>23. - 28.9.</p>	<p>Aktion und Information Mo bis Fr 10.30 bis 19 Uhr, Sa 10.30 bis 18 Uhr Nur in gute Hände abzugeben – Second-Hand-Aktion La Creole, Friedrichstraße 18, 53111 Bonn</p>
<p>24.9.</p>	<p>Film 17 Uhr Filmfair – Freighted Woki Filmpalast, Bertha von Suttner-Platz 1-7, 53111 Bonn</p>
	<p>Film 19.30 Uhr Filmfair – A Woman Captured Woki Filmpalast, Bertha von Suttner-Platz 1-7, 53111 Bonn</p>
<p>25.9.</p>	<p>Aktion und Information 13.15 bis 14.15 Uhr Fair-kocht in der Schule August-Macke-Schule, Gaußstraße 2, 53125 Bonn</p>
	<p>Film 15 bis 16.30 Uhr Malala – Ihr Recht auf Bildung Gemeinschaftsgrundschule Brüser Berg, Edisonallee 9, 53125 Bonn</p>
	<p>Film 17 Uhr Filmfair – A Woman Captured Woki Filmpalast, Bertha von Suttner-Platz 1-7, 53111 Bonn</p>
<p>25.9.</p>	<p>Aktion und Information 18 bis 20 Uhr World Café zum ersten Bonner Frauenfilmfestival Volkshochschule Bonn, Mülheimer Platz 1, Raum 1.11 (Saal), 53111 Bonn</p>

<p>25.9.</p>	<p>Film 19.30 Uhr Filmfair – Female Pleasure Woki Filmpalast, Bertha von Suttner-Platz 1-7, 53111 Bonn</p>
	<p>Aktion und Information 19.30 bis 21 Uhr Fair durch das Kirchenjahr Kirche Frieden Christi, Tulpenbaumweg 16, 53177 Bonn</p>
<p>26.9.</p>	<p>Aktion und Information 9 bis 11 Uhr Faires Frühstück Kindertagesstätte „Die Burgkinder“, Buschackerweg 7, 53123 Bonn</p>
	<p>Aktion und Information 13.15 bis 14.15 Uhr Fair-kocht in der Schule August-Macke-Schule, Gaußstraße 2, 53125 Bonn</p>
	<p>Film 17 Uhr Filmfair – Female Pleasure Woki Filmpalast, Bertha von Suttner-Platz 1-7, 53111 Bonn</p>
	<p>Film 19.30 Uhr Filmfair – Hidden Figures Woki Filmpalast, Bertha von Suttner-Platz 1-7, 53111 Bonn</p>
<p>27.9.</p>	<p>Aktion und Information 16 bis 17 Uhr Just justice – Maßstab aller Religionen Weltladen Heiderhof, Heiderhof Center, Akazienweg 2-10, 53177 Bonn</p>
	<p>Film 17 Uhr Filmfair – Hidden Figures Woki Filmpalast, Bertha von Suttner-Platz 1-7, 53111 Bonn</p>
	<p>Hintergrund 18 bis 21.30 Uhr Entwicklung ist weiblich Volkshochschule Bonn, Mülheimer Platz 1, Raum 1.11 (Saal), 53111 Bonn</p>
	<p>Film 19.30 Uhr Filmfair – Das Kongo-Tribunal Woki Filmpalast, Bertha von Suttner-Platz 1-7, 53111 Bonn</p>

<p>28.9.</p>	<p>Hintergrund 9 bis 17 Uhr Starke Frauen in Indien Volkshochschule Bonn, Mülheimer Platz 1, Raum 1.11 (Saal), 53111 Bonn</p>
	<p>Aktion und Information 11 bis 14 Uhr Rundum Fair Münsterplatz, 53111 Bonn</p>
<p>28.9.</p>	<p>Erkundungen 14.15 bis 16 Uhr Fußball und Fairplay – in Sport, Alltag und Welthandel Treffpunkt Bottlerplatz/Sterntor, 53111 Bonn</p>
	<p>Film 17 Uhr Filmfair – Das Kongo-Tribunal Woki Filmpalast, Bertha von Suttner-Platz 1-7, 53111 Bonn</p>
	<p>Film 19.30 Uhr Filmfair – Fair Traders Woki Filmpalast, Bertha von Suttner-Platz 1-7, 53111 Bonn</p>
<p>29.9.</p>	<p>Aktion und Information 12 bis 16 Uhr Kleidertauschparty Alte Volkshochschule (VHS), Kasernenstraße 50, 53111 Bonn</p>
	<p>Film 17 Uhr Filmfair – Fair Traders Woki Filmpalast, Bertha von Suttner-Platz 1-7, 53111 Bonn</p>
	<p>Film 19.30 Uhr Filmfair – Die Vision von Wangari Maathai Woki Filmpalast, Bertha von Suttner-Platz 1-7, 53111 Bonn</p>
<p>30.9.</p>	<p>Film 17 Uhr Filmfair – Die Vision von Wangari Maathai Woki Filmpalast, Bertha von Suttner-Platz 1-7, 53111 Bonn</p>
	<p>Hintergrund 20 bis 21.30 Uhr Frauen auf der Flucht Volkshochschule Bonn, Mülheimer Platz 1, Raum 3.49, 53111 Bonn</p>



Aktion und Information

Freitag, 13. September, 16 bis 17 Uhr

Der Faire Handel – (k)eine Zauberei

Der Weltladen Heiderhof präsentiert mit dem Zauberer Felix Bergmann eine magische Ladenfairführung.

*Weltladen Heiderhof, Heiderhof Center,
Akazienweg 2 - 10, 53177 Bonn*

**Freitag, 13. September, Freitag, 20. September,
Freitag, 27. September, 15.30 bis 18 Uhr**

In den Laden eingeladen

Der Weltladen auf dem Heiderhof lädt ein zu Fair-Kauf, Fair-Köstigungen, Produktinformationen und zu der Ausstellung „Freiwillig Fair – jetzt!“, die sich mit fairer Beschaffung bei Arbeitskleidung, Lebensmitteln, IT-Produkten und Natursteinen befasst.

*Weltladen Heiderhof, Heiderhof Center,
Akazienweg 2 - 10, 53177 Bonn*

**Freitag, 13., bis Freitag, 27. September,
montags bis freitags 7.30 Uhr bis 9.30 Uhr**

Ein rundes Frühstücksangebot

Bio und fair heißt die Devise beim Frühstück in der Jugendherberge Bonn: Milch- und Milchprodukte, Müsli und Wurstwaren sowie diverse Brot- und Brötchensorten stehen in Bioqualität auf dem Frühstückstisch, einige Brotaufstriche sind vegan und Kaffee, Tee, Kakao und Orangensaft kommen aus dem Fairen Handel – für 8,40 Euro pro Person.
Jugendherberge Bonn, Haager Weg 42, 53127 Bonn



**Freitag, 13., bis Freitag, 27. September,
montags bis freitags 8 bis 20 Uhr,
samstags 8 bis 18 Uhr**

Libera terra – fair und mafiafrei

Eine Herzensangelegenheit sind dem Team vom Bioladen Momo die Erzeugnisse von Libera Terra, ein Zusammenschluss von italienischen Kooperativen. Sie bauen auf Land, das Mafia-Angehörigen enteignet wurde, Gemüse, Obst, Getreide und Wein nach den Regeln der World Fair Trade Organization an. Im Geschäft sind Informationen über die Hintergründe dieser hochwertigen Lebensmittel und Produkte zum Probiertpreis erhältlich.

Bioladen Momo,

Hans-Böckler-Straße 1, 53225 Bonn

**Freitag, 13., bis Freitag 27. September,
montags bis freitags 10 bis 19 Uhr,
samstags 10 bis 16 Uhr**

Einmal getragen und auf den Müll?

Das Bonner Modegeschäft Kiss the Inuit hat sich auf die Fahne geschrieben, dem Trend zur „Wegwerfmode“ etwas entgegenzusetzen: Es arbeitet mit Marken zusammen, die sich auf die Produktion von recycelter Baumwolle spezialisiert haben. Dafür sammelt das Team gebrauchte Jeans – ausrangierte Exemplare können bei Kiss the Inuit in die Tonne geworfen werden, die gesammelten Jeans werden recycelt und treten dann später ein zweites Leben als Shirt, Kleid, Pulli oder Jacke an. Außerdem können die Kundinnen und Kunden im Geschäft beim „Öko-Loop“ ihre gebrauchten Sachen gegen andere tauschen.

Kiss the Inuit, Friedrichstraße 58, 53111 Bonn



**Freitag, 13., bis Freitag, 27. September,
montags bis freitags 11 bis 16 Uhr**

Geschlechtergerechtigkeit in der KostBar

Die „KostBar – Suppen und mehr“ schreibt sich zur Fairen Woche das Schwerpunktthema auf die Fahne: Geschlechtergerechtigkeit! Sie lädt alle Kundinnen und Kunden ein, sich mittels einer Ausstellung mit diesem Thema zu befassen, und faire Preise zu gewinnen. Dazu werden Desserts und Kuchenspezialitäten mit fair gehandelten Zutaten angeboten.

*KostBar – Suppen und mehr,
Riesstraße 2, 53113 Bonn*

**Freitag, 13., bis Freitag, 27. September,
dienstags, donnerstags, freitags 15 bis
18.30 Uhr, samstags 10 bis 13.30 Uhr**

Fair zum Probieren

Der Eckladen 1910, der Waren mit nostalgischem Charakter wie Emaille-Geschirr und Blechspielzeug präsentiert, hat seit geraumer Zeit auch ein kleines Sortiment fair gehandelter Lebensmittel im Angebot: Während der Fairen Woche können die Kundinnen und Kunden fair gehandelten Bio-Kaffee und fair gehandelte Bio-Schokolade probieren.

Eckladen 1910, Mainzer Straße 182, 53179 Bonn

**Freitag, 13., bis Freitag, 27. September,
montags bis freitags 6.45 bis 10 Uhr, samstags
7 bis 10 Uhr, sonntags 7 bis 10.30 Uhr**

Fair, regional, nachhaltig

Das Frühstücksteam vom Hotel Aigner bietet zur Fairen Woche polnisch-syrische Köstlichkeiten an – verarbeitet werden dafür faire und regionale Zutaten. Nachhaltigkeit spielt hier auch beim Thema Wasser eine große Rolle: Die Gäste finden in den Zimmern Wasserflaschen eines Projektes für sau-



beres Trinkwasser und erklärendes Infomaterial vor. Nicht zuletzt engagiert sich das Hotel für eine alternative Tierhaltung: Es arbeitet mit einem Biohof zusammen, der Bruderhahn-Aufzucht betreibt, eine Initiative gegen das Töten männlicher Küken.
Hotel Aigner, Dorotheenstraße 12, 53111 Bonn

**Freitag, 13., bis Freitag, 27. September,
montags bis mittwochs 9 bis 17 Uhr, donnerstags
10 bis 19 Uhr, freitags 9 bis 13 Uhr**
Themenecke Fairer Handel

Über Einkäufen mit gutem Gewissen informiert in der Verbraucherzentrale eine Themenecke mit Broschüren, Rezepten und Warenproben.
*Verbraucherzentrale Bonn,
Thomas-Mann-Straße 2-4, 53111 Bonn*

Samstag, 14. September, 15 bis 16.30 Uhr
Laudato si' – und wie!?

Der Weltladen Heiderhof lädt zu einem Schöpfungsspaziergang für Jung und Alt rund um den Heiderhof.
*Treffpunkt Weltladen Heiderhof, Foyer der
Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2, 53177 Bonn*

**Sonntag, 15., bis Samstag, 29. September,
montags bis freitags 8.30 bis 10 Uhr,
donnerstags zusätzlich 14 bis 16 Uhr**
Faire Kleider – alles andere ist untragbar

Eine Ausstellung befasst sich mit der Produktion von Textilien – denn Kinderarbeit und Ausbeutung sind noch immer in Mode.
*Matthias-Claudius-Gemeindehaus,
Zanderstraße 51, 53177 Bonn*



Sonntag, 15. September, 11.30 Uhr

Made in Palestine

Thymian, Olivenöl und mehr gibt es beim Verkauf fairer Waren nach dem Gottesdienst.

*Johanneskirche Pennenfeld,
Zanderstraße 51, 53177 Bonn*

Mittwoch, 18. September, 13 bis 14.30 Uhr

Fairer Kaffeestand

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bonn bietet Bürgerinnen und Bürgern vor dem Alten Rathaus fair gehandelten Kaffee an.

Zur Diskussion steht das diesjährige Thema der Fairen Woche, Geschlechtergerechtigkeit.

Altes Rathaus, Markt 2, 53111 Bonn

Mittwoch, 18. September, 15 bis 16.30 Uhr

Frauen in den Religionen

Anlässlich des Themenschwerpunktes der Fairen Woche, Geschlechtergerechtigkeit, diskutieren Vertreterinnen verschiedener Religionen über die Rolle der Frau. In Zusammenarbeit mit dem Anderen Bücherei Café Heiderhof.

*Kirche Frieden Christi Heiderhof,
Tulpenbaumweg 16, 53177 Bonn*

Mittwoch, 18. September, 15 bis 17 Uhr

Kaffee trinken und fair unterstützen

Im Eine-Welt-Café in St. Edith Stein kann Tee und Kaffee aus Fairem Handel genossen werden, dazu ein Stück hausgemachter Kuchen. Für den weiteren Bedarf stehen fair gehandelte Waren zum Verkauf. Mit dem Erlös werden landwirtschaftliche Projekte in Nordost-Brasilien unterstützt, um die Lebensbedingungen von Kleinbäuerinnen und -bauern zu verbessern.

St. Edith Stein, Borsigallee 27, 53125 Bonn



Freitag, 20. September, 16 bis 18 Uhr

Fair-ändere dich

Der Weltladen Heiderhof bietet Antworten: Was Sie schon immer über Fair Trade wissen wollten und sich nicht zu fragen trauten.

*Weltladen Heiderhof, Heiderhof Center,
Akazienweg 2 - 10, 53177 Bonn*

Freitag, 20. September, 16 bis 19 Uhr

FairSpeisen – schnibbeln, kochen, tafeln

Das Joki-Familienhaus und die Joki-Jugend der evangelischen Johanniskirchengemeinde veranstalten eine faire Kochaktion für Kinder ab 6 Jahren mit anschließendem festlichen Menü für und mit Eltern. Interessierte Gäste sind willkommen.

Anmeldung erforderlich bei Bärbel Gordon

*(Telefon: 0228 - 74 81 20 9) oder
Henrike Westphal (Telefon: 0177 - 64 48 93 1)
Gemeindehaus an der Johanniskirche,
Bahnhofstraße 63, 53123 Bonn*

Freitag, 20. September, 17 bis 20 Uhr

Frieden Christi – der Name verpflichtet

Ein öko-regio-faires Friedensfest in Kooperation mit der Kirche Frieden Christi rund um den Heiderhof.

*Kirche Frieden Christi,
Tulpenbaumweg 16, 53177 Bonn*

Sonntag, 22. September, 10.45 bis 11.30 Uhr

Eine Rheinische Affaire

Verkauf nach dem Gottesdienst und ökumenisches Kirchencafé.

*Kirche Frieden Christi, Heiderhof,
Tulpenbaumweg 16, 53177 Bonn*



Sonntag, 22. September, 11.15 Uhr
Gleiche Chancen durch Fairen Handel

Der Gottesdienst in der Kirche St. Severin feiert einen fairen Familiengottesdienst in Kooperation mit der Kindertagesstätte St. Severin Mehlem.

Kirche St. Severin, Mainzer Str. 178, 53179 Bonn

Sonntag, 22. September, 12 Uhr
Fair eingekauft

Verkauf fair gehandelter Produkte nach dem Gottesdienst.

Kirche St. Severin, Mainzer Straße 178, 53179 Bonn

Sonntag, 22. September, 12 bis 17 Uhr
Recht der Kinder auf eine gesunde Umwelt

Die Bonner terre des hommes-Gruppe informiert während des Weltkindertag-Festes auf dem Marktplatz über ausgewählte Länderprojekte, in denen Jugendliche selbst für den Schutz ihrer Umwelt aktiv werden. Obwohl sich 193 Staaten mit der UN-Kinderrechtskonvention auf das Wohl und die Gesundheit von Kindern verpflichtet haben, wird Millionen von Jungen und Mädchen durch Umweltzerstörung die Lebensgrundlage genommen. Terre des hommes unterstützt zu Gunsten von Kindern und Jugendlichen Aktivitäten gegen Umweltzerstörung und für Öko-Anbau und biologische Vielfalt.

Terre des hommes Bonn auf dem Weltkindertag, Markt, 53111 Bonn

Montag, 23., bis Samstag, 28. September,
montags bis freitags 10.30 bis 19 Uhr,
samstags 10.30 bis 18 Uhr

Nur in gute Hände abzugeben

Das Geschäft La Creole bietet zum siebten Mal eine Second-Hand-Aktion an: Gut gepflegte Lieblingskleidungsstücke, bei La Creole gekauft, su-



chen neue liebevolle Besitzerinnen. Kundinnen können ihre gebrauchte Kleidung als Second-Hand-Ware abgeben und erhalten den Verkaufserlös. Neue Interessentinnen können somit erlesene Schnäppchen machen. Richtlinien für die Einlieferung unter www.lacreole.de.

La Creole, Friedrichstraße 38, 53111 Bonn

Montag, 23., Mittwoch, 25., Donnerstag, 26. September, 13.15 bis 14.15 Uhr

Fair-kocht in der Schule

In der Schulküche zaubern Schülerinnen und Schüler Menüs aus fair gehandelten Zutaten und verkaufen sie an das Lehrpersonal und die Schülerschaft.

August-Macke-Schule, Gaußstraße 2, 53125 Bonn

Montag, 23. September, 18 Uhr

Zeit für Utopien

Nachdem im Amos Comenius Gymnasium tagsüber in den Hofpausen bereits faire Produkte verkauft werden, gibt es am frühen Abend für alle Interessierten den Film „Zeit für Utopien“ zu sehen, anschließend folgt ein Gespräch mit einem Filmkritiker.

*Amos Comenius Gymnasium,
Behringstraße 27, 53177 Bonn*

Montag, 23. September, 20.30 Uhr

Taizé-Abendgebet

„Gott schuf Mann und Frau als sein Abbild“ – anlässlich des Themenschwerpunktes der Fairen Woche: Geschlechtergerechtigkeit.

*Kirche Frieden Christi Heiderhof,
Tulpenbaumweg 16, 53177 Bonn*



Mittwoch, 25. September, 18 bis 20 Uhr

World Café

Die Vorurteile gegenüber und Perspektiven von Frauenrollen sind Thema einer Diskussion im World Café-Format anlässlich der Eröffnung des 1. Bonner Frauenfilmfestivals. Deutsche und internationale Expertinnen und Experten diskutieren im Rahmen der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen über die Handlungsfelder von Frauen in Politik und Berufsleben.

*Volkshochschule Bonn, Mülheimer Platz 1,
Raum 1.11 (Saal), 53111 Bonn*

Mittwoch, 25. September, 19.30 bis 21Uhr

Fair durch das Kirchenjahr

Ein Infoabend für Aktive und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren mit praktischen Tipps für öko-faires und nachhaltiges Handeln in der Kirche, gemeinsam mit dem Sachausschuss „Schöpfung und Eine Welt“.

*Kirche Frieden Christi Heiderhof,
Tulpenbaumweg 16, 53177 Bonn*

Donnerstag, 26. September, 9 bis 11 Uhr

Faires Frühstück

Die Eltern, Kinder und Mitarbeiterinnen der Tagesstätte „Die Burgkinder“ finden sich zu einem internen Fairen Frühstück und Austausch zusammen.

*Kindertagesstätte „Die Burgkinder“,
Buschackerweg 7, 53123 Bonn*



Freitag, 27. September, 16 bis 17 Uhr
Just justice – Maßstab aller Religionen

Im Weltladen Heiderhof lesen Menschen verschiedener Religionen aus ihren Heiligen Schriften Texte zu Gerechtigkeit und erklären sie.

Anmeldung unter joachim001Schick@gmail.com
*Weltladen Heiderhof, Heiderhof Center,
Akazienweg 2 - 10, 53177 Bonn*

Samstag, 28. September, 11 bis 14 Uhr
Rundum Fair

Zum fünften Mal dreht sich auf dem Bonner Münsterplatz alles um das Thema fair. Faire Lebensmittel auf dem Frühstückstisch, faire Mode auf dem Laufsteg, Informationen rund um Fairen Handel und Nachhaltigkeit an vielen Info-Ständen. Ein Bündnis von Initiativen und Vereinen lädt zu dem umfangreichen Programm: die Frauenrechtsorganisation Femnet, das Lokale Agenda-Büro, die Verbraucherzentrale Bonn, der Weltladen Bonn, das Katholische Stadtdekanat Bonn und die Steuerungsgruppe Fair Trade Town Bonn und einige weitere unterstützen die Veranstaltung. Sie alle eint der Wunsch, dem Fairen Handel mehr Geltung zu verleihen und mehr Menschen von den Vorteilen zu überzeugen.

Und wer nach 14 Uhr noch hungrig ist: Im Anschluss feiert das Agrikulturfestival gutes Essen mit einem Markt von lokalen Initiativen – vom Acker bis zum Kompost!



Sonntag, 29. September, 12 bis 16 Uhr **Kleidertauschparty**

Greenpeace Bonn und die Frauenrechtsorganisation Femnet organisieren eine Kleidertauschparty – die Alternative zur „Fast- und Wegwerf-Fashion“. Denn das Angebot von billiger Massenware führt zu immer mehr und immer schnellerem Konsum – auf Kosten der Arbeiterinnen und Arbeiter vor Ort, auf Kosten der Umwelt. Es können maximal fünf Kleidungsstücke umgetauscht werden (keine Unterwäsche). Darüber hinaus werden kreative Do-it-yourself-Specials angeboten, Altes kann mit tollen Motiven und Accessoires aufgewertet werden.

Alte VHS, Kasernenstraße 50, 53111 Bonn



Film

Montag, 16. September, 17 Uhr

Rafiki

„Gute kenianische Mädchen werden gute kenianische Ehefrauen“ – Kena lernt schon früh, was von ihr erwartet wird. Doch sie lässt sich nicht vorschreiben, wie sie zu leben hat. So freundet sie sich auch mit der hübschen Ziki an. Das Gerede ist den Mädchen zunächst ziemlich egal. Mit ihrem Debütfilm „Rafiki“ erzählt die Kenianerin Wanuri Kahiu eine lesbische Liebesgeschichte jenseits aller Afrika-Klischees. In Kenia selbst, wo Homosexualität noch immer unter Strafe steht, wurde der Film zunächst mit einem Aufführungsverbot belegt.

Diskussion nach dem Film mit der Moderatorin Doreen Mbalu, Veranstaltung der Volkshochschule Bonn im Woki Filmpalast, Bertha von Suttner-Platz 1-7, 53111 Bonn, Eintritt frei.

Freitag, 20. September, 19.30 Uhr,

Wiederholung Samstag, 21. September, 17 Uhr

Filmfair – Power of Women

Zum siebten Mal präsentiert die Filmfair während der Fairen Woche eine Reihe von Dokumentar- und Spielfilmen rund um unsere Art zu leben und die daraus resultierenden Folgen für uns und andere. Den Auftakt macht anlässlich des Schwerpunktes der Fairen Woche, Geschlechtergerechtigkeit, der Dokumentarfilm „Power of Women“ von James Rogan. Das Leben von Frauen hat sich in den letzten Jahrzehnten weltweit stark verändert. Der Film begleitet Frauen, die mit ihrem Einsatz exemplarisch für den Wandel des Frauenbildes in der Gesellschaft stehen – in Politik, Religion, Wirtschaft. Mit dem Kampf für ihre Rechte gelangen Frauen an Schaltstellen der Macht und sind damit die



Protagonistinnen einer stillen Revolution.

Woki Filmpalast,

Bertha von Suttner-Platz 1-7, 53111 Bonn,

Eintritt: 6,50 Euro, ermäßigt 5,50 Euro,

weitere Infos unter www.filmfair.de

Samstag, 21. September, 19.30 Uhr

Wiederholung Sonntag, 22. September, 17 Uhr

Filmfair – Dark Eden

Der Dokumentarfilm Dark Eden von Jasmin Herold und Michael Beamish schildert erhofften Segen und realistischen Fluch der Erdölgewinnung. Eines der größten und letzten Ölvorkommen liegt im Norden Kanadas und zieht Menschen aus aller Welt an. Öl bedeutet hier Arbeit, nach der Weltwirtschaftskrise ein gewichtiges Argument für die etwa 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner von Fort McMurray. Doch dieses große Industrieprojekt bedeutet auch die Konfrontation mit äußerst schädlichen Giften – wie viele Bewohnerinnen und Bewohner der Region erkrankt auch der Co-Regisseur des Films an einer besonders aggressiven Krebsart. In englischer Sprache mit deutschen Untertiteln.

Woki Filmpalast, Bertha von Suttner-Platz 1-7,

53111 Bonn, Eintritt: 6,50 Euro, ermäßigt 5,50

Euro, weitere Infos unter www.filmfair.de

Sonntag, 22. September, 19.30 Uhr

Wiederholung Montag, 23. September, 17 Uhr

Filmfair – Gegen den Strom

Unscheinbare Chorleiterin und radikale Umweltaktivistin – die fast 50-jährige Halla vereint beides in einer Person. Sie ist überzeugt, dass immer mehr multinationale Konzerne in Island auf Kosten der Natur Reibach mit den natürlichen Ressourcen machen wollen. Der Spielfilm von Benedikt Erlingsson



zeigt die Öko-Guerrilla-Aktivistin bei ihrem Versuch, mit Sabotageakten die lokale Aluminiumindustrie zu stoppen, bis ihre privaten Träume ihr Engagement zu bremsen scheinen.

Woki Filmpalast, Bertha von Suttner-Platz 1-7, 53111 Bonn, Eintritt: 6,50 Euro, ermäßigt 5,50 Euro, weitere Infos unter www.filmfair.de

Montag, 23. September, 19.30 Uhr

Wiederholung Dienstag, 24. September, 17 Uhr

Filmfair – *Freightened*

Was ist der wahre Preis der Frachtschiffahrt? Darum dreht es sich in dem Dokumentarfilm von Dennis Delastrac. 90 Prozent unserer Konsumgüter werden auf dem Seeweg verschifft, weil die Luftfracht um das Fünffache teurer ist. Darunter leiden Matrosen, die Meere und die Luft. Allein die fünfzehn größten Schiffe der Welt stoßen pro Jahr so viele Schadstoffe aus wie 750 Millionen Autos.

Woki Filmpalast, Bertha von Suttner-Platz 1-7, 53111 Bonn, Eintritt: 6,50 Euro, ermäßigt 5,50 Euro, weitere Infos unter www.filmfair.de

Dienstag, 24. September, 19.30 Uhr

Wiederholung Mittwoch, 25. September 17 Uhr

Filmfair – *A Woman Captured*

In ihrem Dokumentarfilm erzählt die ungarische Regisseurin Bernadett Tuza-Ritter die reale Schreckensgeschichte der Ungarin Marisch, die seit elf Jahren in Sklaverei lebt und arbeitet. Die 53-jährige dient einer Mittelschichtfamilie als Hauskлавin mit Arbeitstagen von bis zu 20 Stunden, sie wird verbal und körperlich misshandelt, hat kein eigenes Zimmer, bekommt nur Essensreste und Zigaretten und darf das Haus nur mit Erlaubnis verlassen. Nachts muss sie zusätzlich in einer Fabrik arbeiten, den Lohn von 550 Euro muss sie bei ihrer



Peinigerin abliefern. Während der zweijährigen Dreharbeiten gewinnt die Filmemacherin das Vertrauen von Marisch; schließlich wagt sie den Schritt in die Freiheit.

Weltweit gelten 45 Millionen Menschen als moderne Sklaven, davon wenigstens eine Million in Europa, also mitten unter uns. Ungarisch mit deutschen Untertiteln.

Woki Filmpalast, Bertha von Suttner-Platz 1-7, 53111 Bonn, Eintritt: 6,50 Euro, ermäßigt 5,50 Euro, weitere Infos unter www.filmfair.de

Mittwoch, 25. September, 15 bis 16.30 Uhr
Malala – ihr Recht auf Bildung

Ein filmisches Portrait von Davis Guggenheim von der bislang jüngsten Friedensnobelpreisträgerin: Malala war als 15-Jährige in Pakistan schwer von den Taliban verletzt worden, weil sie sich für das Recht auf Bildung einsetzte. Sie überlebte das Attentat und macht sich seitdem für die Rechte von Mädchen stark. Das Eine-Welt-Café und das Erzählcafé des Nachbarschaftszentrums Brüser Berg sowie die Offene Ganztagsschule Brüser Berg laden anlässlich des diesjährigen Schwerpunkts der Fairen Woche, Geschlechtergerechtigkeit, zur Vorführung dieses Films.

*Offene Ganztagsschule Brüser Berg,
Edisonallee 9, 53125 Bonn*

Mittwoch, 25. September, 19.30 Uhr
Wiederholung Donnerstag, 26. September, 17 Uhr
Filmfair – Female Pleasure

Barbara Müller begleitet in ihrem Dokumentarfilm fünf Frauen aus den großen Weltreligionen und zeigt ihren Kampf für eine selbstbestimmte weibliche Sexualität und gegen patriarchale Unterdrückung. Die Geschichten der Protagonistinnen sind



erschütternd und ermutigend zugleich: Die deutsche ehemalige Klosterschülerin erzählt von sexualisierter Gewalt durch Priester, einer Japanerin drohen zwei Jahre Haft für die künstlerische Darstellung einer Vagina, doch sie kämpft sich durch alle Instanzen, die Jüdin wird als Teenager zwangsverheiratet, die Muslimin wurde als Kind genital verstümmelt und kämpft seit der Geburt ihrer Tochter gegen diese Gewalt, die indische Hinduistin gründet gegen alle Widerstände die erste indische Sexualaufklärungsplattform. Ihnen gemeinsam ist: Sie wollen sich ihr Recht auf Selbstbestimmung nicht nehmen lassen.

Woki Filmpalast, Bertha von Suttner-Platz 1-7, 53111 Bonn, Eintritt: 6,50 Euro, ermäßigt 5,50 Euro, weitere Infos unter www.filmfair.de

Donnerstag, 26. September, 19.30 Uhr
Wiederholung Freitag, 27. September, 17 Uhr
Filmfair – Hidden figures

Der Spielfilm von Theodore Melfi erzählt die wahre Geschichte von drei afroamerikanischen Mathematikerinnen, die in den 60er Jahren maßgeblich an Programmen der NASA beteiligt waren, ohne für ihre Leistungen je Anerkennung zu erfahren. Sie sind Teil des Teams, das dem ersten US-Astronauten die Erdumrundung ermöglicht. Das Trio setzt sich ein gegen alle Vorurteile gegenüber Frauen und Hautfarben und ermuntert, an großen Visionen festzuhalten.

Woki Filmpalast, Bertha von Suttner-Platz 1-7, 53111 Bonn, Eintritt: 6,50 Euro, ermäßigt 5,50 Euro, weitere Infos unter www.filmfair.de



Freitag, 27. September, 19.30 Uhr

Wiederholung Samstag, 28. September, 17 Uhr

Filmfair – Das Kongo-Tribunal

Der Dokumentarfilm von Milo Rau setzt den Schlusspunkt unter ein gewaltiges Projekt: Er versammelt Täter, Opfer, Zeuginnen und Analytiker zu einem zivilen symbolischen Volkstribunal im Ostkongo. Die Aufgabe: Die Wurzeln und Hintergründe in dem rund 20 Jahre lang dauernden Krieg im Gebiet der Großen Seen zu beleuchten. Zu beklagen sind bereits mehr als 6 Millionen Tote, die tausende Täter bleiben straffrei, die Verbrechen wurden nie juristisch verfolgt. Der Film zeigt das Resultat eines Wirtschaftskrieges, geht es doch um nichts anderes als um die Kontrolle der Rohstoffe.

*Woki Filmpalast, Bertha von Suttner-Platz 1-7,
53111 Bonn, Eintritt: 6,50 Euro, ermäßigt 5,50 Euro,
weitere Infos unter www.filmfair.de*

Samstag, 28. September, 19.30 Uhr

Wiederholung Sonntag, 29. September, 17 Uhr

Filmfair – Fair Traders

Im Dokumentarfilm von Nino Jacusso geht es um Umsteigerinnen und Umsteiger – raus aus den gesicherten Angestelltenwelten, rein in die Vision von Sinn und Nachhaltigkeit. Der Film zeigt drei Unternehmen aus der Schweiz und Deutschland, die sich nachhaltiges Wirtschaften auf die Fahne geschrieben haben: die Produktion von Zero-Waste-Kleidung in Bayern mit Angestellten, die auf dem Arbeitsmarkt kaum eine Chance hätten, die Herstellung von Biobaumwolle in Indien und Tansania und ein Biohof mit angeschlossenem Dorfladen in der Schweiz. .

*Woki Filmpalast, Bertha von Suttner-Platz 1-7,
53111 Bonn, Eintritt: 6,50 Euro, ermäßigt 5,50 Euro,
weitere Infos unter www.filmfair.de*



**Sonntag, 29. September, 19.30 Uhr,
Wiederholung Montag, 30. September, 17 Uhr**
Filmfair – Die Vision von Wangari Maathai

Wangari Maathai ist die erste afrikanische Frau, die den Friedensnobelpreis erhielt und mit ihrem Einsatz für Umweltschutz und Frauenrechte zu einer weltweiten Inspiration wurde. Der Film von Lisa Merton und Alan Dater zeigt den Weg der Kenianerin auf: Sie gründet zunächst eine Wiederaufforstungsinitiative, das Green Belt Movement, und erweitert diese Bewegung in den 80er Jahren um Themen wie Armut, Bildung, wirtschaftliche Interessen und politische Unterdrückung. Von Repressionen lässt sie sich nicht abschrecken und wird so zu einer Ikone der afrikanischen Frauenbewegung.

Woki Filmpalast,

Bertha von Suttner-Platz 1-7, 53111 Bonn,

Eintritt: 6,50 Euro, ermäßigt 5,50 Euro,

weitere Infos unter www.filmfair.de



Hintergrund

**Freitag, 13., bis Freitag, 27. September,
montags bis donnerstags 8 bis 18 Uhr,
freitags 8 bis 15 Uhr**

Ausstellung „Wir alle sind Zeugen – Menschen im Klimawandel“

Weltweit am stärksten betroffen vom Klimawandel sind Kleinbäuerinnen und Kleinbauern, sie bewirtschaften fast 85 Prozent der landwirtschaftlichen Fläche, der Großteil liegt in armen Ländern des globalen Südens. Mit ihnen befasst sich unter anderem die Ausstellung des Klima-Bündnisses, präsentiert von der Bonner Leitstelle Klimaschutz: Zu sehen sind Menschen aus 16 Ländern, zum Beispiel Bauern aus Burkina Faso und Niger, die unter Dürre, Überschwemmungen oder Boden-Degradation leiden. Damit einher geht ein Wertverlust ihrer Tiere und Produkte, was ihre wirtschaftliche Situation weiter verschärft. Die Ausstellung zeigt auch die ungerechte Situation zwischen den Verursachern von CO₂-Emissionen und den Gefährdeten des Klimawandels auf.

Foyer im Stadthaus, Berliner Platz 2, 53111 Bonn

Montag, 16. September, 18 bis 19 Uhr

Benazir Bhutto

Die Pakistanerin Benazir Bhutto war nicht nur die erste Frau, die in einem mehrheitlich muslimischen Staat zur Premierministerin gewählt wurde, sondern auch die erste Frau, die in diesem Amt ein Kind bekam. Nicht nur in Pakistan wurde sie zum Ziel des Hasses von Fundamentalisten, ein Hass, der 2007 in ihrer Ermordung gipfelte. Der Politikwissenschaftler Dr. Sohail Nazir gibt am Beispiel Bhuttos Einblicke in die Rolle der Frauen in Staat und Gesellschaft Südasiens, denn Bhutto ist in der



Region, wo viele Frauen Opfer von Gewalt werden, bis heute ein – wenn auch umstrittenes – Vorbild für die Gleichberechtigung von Frauen.

Volkshochschule Bonn,

Mühlheimer Platz 1, 53111 Bonn, Raum 3.49

Montag, 16. September, 19.15 Uhr

Klimaschutz kontra Menschenrechte?

Eine Gefahr für die Rechte der Frauen auf dem Land

Der Klimawandel bedroht insbesondere die Menschenrechte von Frauen in ländlichen Regionen, denn er verstärkt ungleiche Machtverhältnisse zu ihren Lasten. In vielen Ländern führt die globale Erwärmung bereits zu Dürren und Ernteverlusten. Frauen auf dem Land leiden darunter zuerst, denn sie sind überdurchschnittlich von Hunger betroffen, gleichzeitig aber zumeist zuständig für die Ernährung der Familien. Zeitgleich sichern sich Agrarkonzerne im Zuge des Klimawandels mehr und mehr Rechte an Saatgut mit verheerenden Folgen für die kleinbäuerliche Landwirtschaft. Über das Zusammenspiel von Klima- und Saatgutpolitik auf der einen Seite und das Recht auf Nahrung auf der anderen berichtet im Weltladen Gertrud Falk von der Menschenrechtsorganisation FIAN.

Weltladen Bonn, Maxstraße 36, 53111 Bonn

Dienstag, 17. September, 18 Uhr

Weltweit fairbunden im Einsatz für Geschlechtergerechtigkeit

Berufsbekleidung ist ein fester Bestandteil des Arbeitslebens. Gefertigt wird sie beispielsweise in Tunesien, wo es vor allem Frauen sind, die in Nähereien unter katastrophalen Bedingungen schuften müssen. Weltweit arbeiten in der Textilindustrie rund 30 Millionen Menschen, davon bis



zu 90 Prozent Frauen und Mädchen. Sklaverei, sexualisierte Gewalt, Diskriminierung und unbezahlte Überstunden gehören für sie zum Arbeitsalltag. Auf Einladung der Frauenrechtsorganisation Femnet berichten eine Aktivistin und eine Textilarbeiterin aus Tunesien von ihren Erfahrungen. Sie kämpfen für würdige Arbeit und appellieren an hiesige Beschafferinnen und Beschaffer, beim Einkauf auf Menschenrechte zu achten.

*Haus der Bildung, Vortragssaal,
Mülheimer Platz 1, 53111 Bonn*

Montag, 23. September, 18 bis 19.30 Uhr
**Globaler Feminismus und postkoloniale
Perspektiven**

Die Bewegung für Geschlechtergerechtigkeit findet weltweit in verschiedenen Kontexten ihre Kämpferinnen. Unterdrückungsmechanismen sollen sichtbar gemacht und gebrochen werden, Befreiung und Gleichberechtigung an ihre Stelle treten.

Viele europäische Stimmen haben genaue Vorstellungen, was auf dem afrikanischen Kontinent geschehen muss. Was jedoch sagen afrikanische Frauen selbst? Was hat Feminismus mit postkolonialen Strukturen zu tun? Shavu Nsenga, Sängerin, Aktivistin, Feministin, lässt bei dieser Veranstaltung wichtige Stimmen des afrikanischen Kontinents zu Wort kommen, sie bringt Perspektiven komplexer und multinationaler Lebenswelten zusammen.

*Volkshochschule Bonn,
Mülheimer Platz 1, Raum 3.49, 53111 Bonn*



Montag, 23. September, 18 Uhr

Frauen in der Fashionindustrie – Mode und Macht, Körper und Kapitalismus

Auf Einladung der Frauenrechtsorganisation Femnet kommt die britische Autorin Tansy Hoskins zu Gast nach Bonn. Ihre Themen: Mode und Gerechtigkeit. In der Friedrich-Ebert-Stiftung diskutiert sie mit Vertreterinnen eines Modelabels und von Femnet unter anderem über die jüngst verabschiedete Konvention der Internationalen Arbeitsorganisation gegen Gewalt und Belästigung in der Arbeitswelt. Das Abkommen sieht ein breites Spektrum an Präventions- und Schutzmaßnahmen vor Übergriffen vor, dazu gerichtliche Verfahren und Unterstützungsmaßnahmen für Opfer. Sind damit die Arbeiterinnen der Textilindustrie ausreichend vor sexualisierter Gewalt und Diskriminierung geschützt?

*Friedrich-Ebert-Stiftung, Raum K 1,
Godesberger Allee 149, 53175 Bonn*

Freitag, 27. September, 18 bis 21.30 Uhr

Entwicklung ist weiblich

„Ein Mädchen großzuziehen ist so, als ob man den Garten des Nachbarn bewässert“, sagt ein indisches Sprichwort, das ein Schlaglicht auf die Situation von Frauen in der Region wirft. Seit über 50 Jahren engagiert sich die Nichtregierungsorganisation Andheri Hilfe in Indien und Bangladesch. Ihre wichtigste Zielgruppe: Frauen. Sie sind die Gruppe, die am stärksten diskriminiert wird, und sie sind gleichzeitig Vorreiterinnen für positive Entwicklungen in Familie und Gesellschaft.



Die Gründerin, Rosi Gollmann, und Dr. Marcella D'Souza von der Organisation Watershed Organisation Trust berichten über Diskriminierungen und eindrucksvolle Entwicklungen.

Volkshochschule Bonn,

Mülheimer Platz 1, Raum 1.11 (Saal), 53111 Bonn

Samstag, 28. September, 9 bis 17 Uhr

Starke Frauen in Indien

Die Nichtregierungsorganisation Andheri Hilfe gestaltet ein vielfältiges Programm aus Fachvorträgen zu Frauen und Klimawandel in Indien, Filmvorführungen, Aryurveda- und Meditationsworkshops sowie der offenen Mitgliederversammlung der Organisation.

Detailliertes Programm unter www.vhs-bonn.de,
Kursnummer Y1504

Volkshochschule Bonn,

Mülheimer Platz 1, Raum 1.11 (Saal), 53111 Bonn

Montag, 30. September, 20 bis 21.30 Uhr

Frauen auf der Flucht

Rund ein Drittel der Menschen, die seit 2015 Zuflucht in Europa suchen, sind Frauen. Sie sind überdurchschnittlich häufig Opfer von Diskriminierung, Ausbeutung, Genitalverstümmelung und Zwangsheirat. Die Referentin Anja Wells von Solwodi, einer Nichtregierungsorganisation, die sich seit mehr als 30 Jahren für die Gleichberechtigung von Frauen in Not einsetzt, berichtet von ihrer Arbeit mit geflüchteten Frauen und weiblichen Opfern von Menschenhandel. Sie zeigt damit auf, wie wichtig die europäische Zusammenarbeit für das nachhaltige Entwicklungsziel 5 der Vereinten Nationen, die Geschlechtergerechtigkeit, ist.

Volkshochschule Bonn,

Mülheimer Platz 1, Raum 3.49, 53111 Bonn



Erkundungen

Donnerstag, 19. September, 11 bis 15 Uhr

Tag des Offenen Büros

Seit der Gründung 1975 gehört das Empowerment von Frauen zum sozialen Auftrag der internationalen Genossenschaft Oikocredit. Der Westdeutsche Förderkreis stellt allen Interessierten unterschiedlichste Projekte von Fraueninitiativen vor und zeigt, wie die Arbeit von Oikocredit Frauen stärkt – eine gute Gelegenheit, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über das Engagement von Oikocredit ins Gespräch zu kommen.

*Oikocredit Westdeutscher Förderkreis,
Haus der Evangelischen Kirche,
Adenauerallee 37, 53113 Bonn*

Samstag, 21. September, 11 bis 12.30 Uhr

Mein Handy und ich

Faire Bananen, faire Kleidung, faire Blumen – und wo bleibt die Fairness bei Smartphones? Bei einem Spaziergang durch Bonn werfen die Bonner Greenwalker einen vertieften Blick auf die Nutzung von Smartphones und gehen auf Nachhaltigkeit und Fairness bei IT-Produkten ein. Dazu gibt es Hinweise zu Handlungsalternativen.

*Greenwalkerin Evren Sinar,
Treffpunkt am Beethovendenkmal auf dem
Münsterplatz, 53111 Bonn*

Samstag, 21. September, 15 bis 18 Uhr

Tag der Offenen Tür: Öko-fair und exklusiv

Das Eco-Fashion Label Alma & Lovis präsentiert um 15.30 Uhr eine exklusive Modenschau mit öko-fairer Damenmode für den Herbst/Winter 2019. Vor und nach der Modenschau können die Besucherinnen Eindrücke von der Arbeit des Labels



gewinnen und sich ein Bild von der ökologischen Produktion machen. Bei einer Verlosung winkt als Gewinn ein Stück aus der Kollektion.

Alma & Lovis, Haydnstraße 36, 53115 Bonn

Montag, 23. September, 17 bis 19 Uhr

Schön, schick, bezahlbar!

Faire Kleidung in Bonn

Die Bonner Greenwalker zeigen auf einem Stadtrundgang, wo öko-faire Kleidung zu finden ist und machen an geeigneten Stellen auf die Arbeitsbedingungen in der globalen Bekleidungsindustrie aufmerksam. Dazu Tipps zum nachhaltigen Konsum und Orientierungen durch den Label-Dschungel.

Greenwalkerin Marie-Luise Lämmle,

Treffpunkt am Bottlerplatz/Sterntor, 53111 Bonn

Samstag, 28. September, 14.30 bis 16 Uhr

Fußball und Fairplay – in Sport, Alltag und Welthandel

Fußball und Fairplay stehen im Mittelpunkt einer Erkundungstour der Greenwalker in der Innenstadt. An mehreren Stationen wird Halt gemacht und auf die Lebens- und Arbeitsbedingungen in Produktionsländern, die „Fußball-Lebenswelten“ und nachhaltige Alternativen eingegangen.

Greenwalkerin Bettina Waldt,

Treffpunkt am Bottlerplatz/Sterntor, 53111 Bonn



Tag der Vereinten Nationen

Bereits jetzt vormerken:

Wann? Samstag, 12. Oktober, 11 bis 18 Uhr

Wo? Markt, Bonn

Was? Nachhaltige Entwicklungsziele

Zum Tag der Vereinten Nationen präsentieren sich UN-Einrichtungen, Bundesministerien und Nichtregierungsorganisationen unter dem Motto „niemanden zurücklassen – leaving no one behind“. Im Fokus stehen dabei das Engagement der Institutionen und Initiativen beim Erreichen der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele und die Frage, wie sich jede und jeder Einzelne engagieren kann. Einen Schwerpunkt wird das Thema „Inklusion und Sport“ bilden anlässlich des doppelten Jubiläums des Internationalen Paralympischen Komitees. Es wurde vor 30 Jahren gegründet und nahm vor 20 Jahren seinen Sitz in Bonn.

Neben einem bunten Bühnenprogramm für die ganze Familie gibt es an den Aktionsständen in den Zelten vielfältige Infos und Mitmachaktionen zu den nachhaltigen Entwicklungszielen.



Noch Fragen?

Das Team des Agenda-Büros der Stadt Bonn hilft gerne weiter:

Agenda-Büro der Stadt Bonn
Britta Amarin
Stadthaus, Berliner Platz 2
53111 Bonn
Telefon: 0228 - 77 57 62
Telefax: 0228 - 77 39 98
E-Mail: agenda-buero@bonn.de

Sie haben die eine oder andere Veranstaltung dieses Programms besucht?

Wie hat es Ihnen gefallen?

Ihre Meinung ist den Akteurinnen und Akteuren und uns wichtig, um für die Faire Woche 2020 Impulse zu erhalten. Das Team des Agenda-Büros nimmt Ihre Anregungen gern entgegen.

Für kurzfristige Terminänderungen übernimmt der Herausgeber keine Haftung.



Bonn handelt fair. Seien Sie dabei.

**Weitere Informationen unter
www.bonn.de/fairewoche**

**Verantwortlich für die Veranstaltungen
sind die jeweiligen Anbieter.**

**STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.**

Herausgeber: Der Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn,
Amt für Umwelt, Verbraucherschutz und Lokale Agenda/Presseamt,
August 2019, Auflage: 2000, Fotos Titel: © Fairtrade International,
Erika Santelices, Innenseiten: © Fairtrade Pressefotos, Suzanne Lee,
Jörg Böthling, Kristina Eggers, Santiago Engelhardt,
Druck: Druckerei Brandt, Bonn
gedruckt auf 100% Recyclingpapier, zertifiziert mit dem Blauen Engel.